



Deutsche Segler wollen zur Generalprobe nach Rio

- **Platzierung bei World Cup in Frankreich entscheidet über deutsche Teilnehmer für Pre-Olympics in Rio im August**
- **Surfer Toni Wilhelm startet in Olympiaqualifikation**

Hyères, 20. April 2015 – 33 Seglerinnen und Segler aus dem Audi Sailing Team Germany treten beim ISAF Sailing World Cup im südfranzösischen Hyères (22. bis 26. April 2015) an. Es geht um viel: Die Segler müssen sich für den vorolympischen Test in Rio de Janeiro im August diesen Jahres qualifizieren.

An der französischen Mittelmeerküste können die deutschen Seglerinnen und Segler ihrem Traum von Olympischen Spielen 2016 in Rio einen großen Schritt näherkommen. Das Ergebnis des World Cup in Hyères entscheidet darüber, welche Seglerinnen und Segler der Deutsche Segler-Verband in den zehn olympischen Segeldisziplinen (ein Teilnehmer pro Disziplin) bei den „Pre-Olympics“, der vorolympischen Generalprobe (15. bis 22. August 2015), in Rio an den Start schickt. Die ersten Punkte für die zweiteilige nationale Ausscheidung wurden beim EUROSAF Champions Sailing Cup vor Mallorca Anfang April vergeben.

Die beste Ausgangssituation haben sich durch ihre Erfolge bei der Regatta vor Mallorca Lasersegler Philipp Buhl (Sonthofen) mit seinem Sieg, Erik Heil/Thomas Plöbel im 49er (Berlin) mit Platz zwei sowie Tina Lutz (Holzhausen)/Susann Beucke (Strande) als Sechste im 49erFX verschafft.

Surfer Toni Wilhelm, der Olympia-Vierte aus London, startet mit dem World Cup in Hyères als Erster aus der Segel-Nationalmannschaft in seine dreiteilige nationale Olympiaqualifikation. „Meine Vorbereitung hier in Hyères läuft richtig gut. Ich hoffe, die positive Energie aus den letzten Trainings, in denen ich bei allen Bedingungen top gesurft bin, mit in den Wettkampf nehmen zu können. Nach der verkorksten WM und dem World Cup in Miami will ich jetzt wieder das Maximum meines Potenzials abrufen“, erklärt der 32-Jährige aus Dogern mit neuem Selbstbewusstsein. Die Europameisterschaft im Juni in Italien und die Weltmeisterschaft im Oktober im Oman bilden Teil zwei und drei in Vorbereitung auf Rio 2016. Den Nationenstartplatz für Deutschland hat Toni Wilhelm bereits vergangenes Jahr bei der Weltmeisterschaft in Spanien gesichert.

Beim World Cup in Hyères treten in den zehn olympischen Klassen 600 Seglerinnen und Segler und 39 Seglerinnen und Segler in zwei paralympischen Klassen an. Erstmals konkurrieren in jeder olympischen Klasse nur die 40 Besten um die Podiumsplatzierungen, wodurch das sportliche Niveau auf einem Top-Level ist.

Weitere Informationen zur „Road to Rio“ der deutschen Segler unter:
rio.sailing-team-germany.de

Pressekontakte:

Sailing Team Germany
Sophie-Karolin Wehner
Telefon: +49 40 226 316 4-63
Mobil: +49 176 617 351 87
E-Mail: k.wehner@sailing-team-germany.de
Web: www.sailing-team-germany.de

Deutscher Segler-Verband e.V.
Torsten Fricke
Telefon: +49 40 63 20 09 – 0
Mobil: +49 171 41 58 329
E-Mail: verbandssprecher@dsv.org
Web: www.dsv.org



ISAF Sailing World Cup Hyères 2015 **Deutsche Segel-Nationalmannschaft – Audi Sailing Team Germany**

2.4mR (paralympisches Ein-Mann-Kielboot)

- Lasse Klötzing (Potsdamer Yacht Club)
- Heiko Kröger (Norddeutscher Regatta Verein)

470er Männer (Zwei-Mann-Jolle)

- Ferdinand Gerz (Deutscher Touring Yacht-Club)/Oliver Szymanski (Joersfelder Segel-Club)
- Jan-Jasper Wagner/Dustin Baldewein (Verein Seglerhaus am Wannsee)

470er Frauen (Zwei-Frauen-Jolle)

- Annika Bochmann/Marlene Steinherr (Verein Seglerhaus am Wannsee)
- Frederike Loewe (Verein Seglerhaus am Wannsee)/Anna Markfort (Joersfelder Segel-Club)
- Annina Wagner (Potsdamer Yacht Club)/Elisabeth Panuschka (Segelklub Bayer-Uerdingen)

49er (Zwei-Mann-Skiff)

- Erik Heil/Thomas Plöbel (Norddeutscher Regatta Verein)
- Justus Schmidt/Max Boehme (Kieler Yacht-Club)

49erFX (Zwei-Frauen-Skiff)

- Jule Görge/Lotta Görge (Kieler Yacht-Club)
- Victoria Jurczok/Anika Lorenz (Verein Seglerhaus am Wannsee)
- Tina Lutz (Chiemsee Yacht Club)/Susann Beucke (Hannoverscher Yacht-Club)
- Leonie Meyer/Elena Stoffers (Norddeutscher Regatta Verein)

Finn (Ein-Mann-Jolle)

- Phillip Kasüske (Verein Seglerhaus am Wannsee)

Laser Radial (Ein-Frau-Jolle)

- Svenja Weger (Potsdamer Yacht Club)

Laser Standard (Ein-Mann-Jolle)

- Philipp Buhl (Segelclub Alpee Immenstadt)

Nacra 17 (Katamaran Mixed)

- Paul Kohlhoff/Carolina Werner (Kieler Yacht-Club)

RS:X Surfboard Männer

- Toni Wilhelm (Württembergischer Yacht-Club)

Sonar (paralympisches Drei-Mann-Kielboot)

- Jens Kroker (Norddeutscher Regatta Verein)/Robert Prem (Yachtclub Berlin-Grünau)/Siegmond Mainka (Yachtclub Berlin-Grünau)